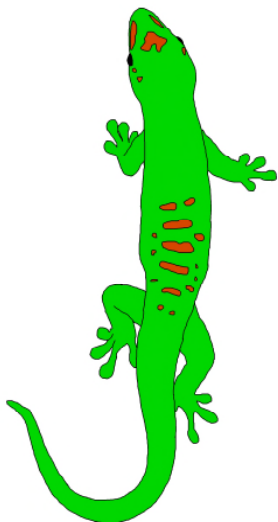


# Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

## Lehrbuch mit Übungen

### Gesamtkalkulation

#### Aufgaben



Berechnen Sie zu der Erfolgsrechnung den Bruttogewinnzuschlag, Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag und die Handelsmarge. Geben sie die Formeln auch immer mit an.

A)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	9'780.20
- Warenaufwand	3'790.10
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5'990.10</b>
- Lohnaufwand	1'240.00
- Miete	670.50
- Fahrzeugaufwand	840.60
- Versicherungsaufwand	665.10
- Verwaltungsaufwand	370.10
- Leasingaufwand	250.00
- Telefonaufwand	50.00
- Übriger Betriebsaufwand	280.00
- Abschreibungen	160.00
- Zinsaufwand	20.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>1'443.80</b>

BGZ =

HM =

RGZ =

GKZ =

B)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	251'780.60
- Warenaufwand	105'760.70
<b>Bruttogewinn</b>	<b>146'019.90</b>
- Lohnaufwand	50'740.00
- Miete	10'470.00
- Fahrzeugaufwand	1'980.00
- Versicherungsaufwand	3'540.00
- Verwaltungsaufwand	840.10
- Leasingaufwand	9'730.40
- Telefonaufwand	670.00
- Übriger Betriebsaufwand	13'000.00
- Abschreibungen	9'470.50
- Zinsaufwand	751.70
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>44'827.20</b>

HM =

RGZ =

GKZ =

BGZ =

C)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	741'230.00
- Warenaufwand	294'361.00
<b>Bruttogewinn</b>	<b>446'869.00</b>
- Lohnaufwand	239'021.00
- Miete	52'840.10
- Fahrzeugaufwand	6'570.40
- Versicherungsaufwand	7'940.10
- Verwaltungsaufwand	860.20
- Leasingaufwand	15'740.00
- Telefonaufwand	2'470.00
- Übriger Betriebsaufwand	22'870.60
- Abschreibungen	37'840.20
- Zinsaufwand	541.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>60'175.40</b>

GKZ =

HM =

BGZ =

RGZ =

Berechnen Sie zu der Erfolgsrechnung den Bruttogewinnzuschlag, Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag und die Handelsmarge. Geben sie die Formeln auch immer mit an.

A)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	3'487'260.10
- Warenaufwand	1'069'574.20
<b>Bruttogewinn</b>	<b>2'417'685.90</b>
- Lohnaufwand	965'410.00
- Raumaufwand	245'680.00
- Fahrzeugaufwand	86'470.10
- Versicherungsaufwand	9'610.50
- Verwaltungsaufwand	940.70
- Leasingaufwand	78'365.10
- Telefonaufwand	380.40
- Übriger Betriebsaufwand	24'960.40
- Abschreibungen	10'743.80
- Zinsaufwand	600.40
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>994'524.50</b>

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

B)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	820
- Warenaufwand	310
<b>Bruttogewinn</b>	<b>510</b>
- Lohnaufwand	125
- Raumaufwand	10
- Fahrzeugaufwand	12
- Versicherungsaufwand	3
- Verwaltungsaufwand	1
- Leasingaufwand	2
- Telefonaufwand	3
- Übriger Betriebsaufwand	12
- Abschreibungen	15
- Zinsaufwand	3
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>324</b>

HM =

GKZ =

RGZ =

BGZ =

C)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	341'524.00
- Warenaufwand	98'635.00
<b>Bruttogewinn</b>	<b>242'889.00</b>
- Lohnaufwand	134'810.00
- Raumaufwand	36'800.00
- Fahrzeugaufwand	3'600.00
- Versicherungsaufwand	1'470.00
- Verwaltungsaufwand	635.00
- Leasingaufwand	7'480.00
- Telefonaufwand	500.00
- Übriger Betriebsaufwand	3'184.00
- Abschreibungen	9'874.00
- Zinsaufwand	60.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>44'476.00</b>

GKZ =

HM =

BGZ =

RGZ =

Berechnen Sie zu der Erfolgsrechnung den Bruttogewinnzuschlag, Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag und die Handelsmarge. Geben sie die Formeln auch immer mit an.

A)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	59'780.20
- Warenaufwand	23'790.10
<b>Bruttogewinn</b>	<b>35'990.10</b>
- Lohnaufwand	11'240.00
- Miete	2'670.50
- Fahrzeugaufwand	1'840.60
- Versicherungsaufwand	665.10
- Verwaltungsaufwand	840.00
- Leasingaufwand	600.00
- Telefonaufwand	150.00
- Übriger Betriebsaufwand	280.00
- Abschreibung	850.00
- Zinsaufwand	140.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>16'713.90</b>

RGZ =

GKZ =

BGZ =

HM =

B)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	951'780.60
- Warenaufwand	405'760.70
<b>Bruttogewinn</b>	<b>546'019.90</b>
- Lohnaufwand	250'740.00
- Miete	10'470.00
- Fahrzeugaufwand	1'980.00
- Versicherungsaufwand	3'540.00
- Verwaltungsaufwand	840.10
- Leasingaufwand	9'730.40
- Telefonaufwand	670.00
- Übriger Betriebsaufwand	13'000.00
- Abschreibungen	9'470.50
- Zinsaufwand	751.70
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>244'827.20</b>

GKZ =

HM =

RGZ =

BGZ =

C)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	849'314.20
- Warenaufwand	236'361.00
<b>Bruttogewinn</b>	<b>612'953.20</b>
- Lohnaufwand	189'021.00
- Miete	63'550.10
- Fahrzeugaufwand	5'240.40
- Versicherungsaufwand	3'645.90
- Verwaltungsaufwand	1'360.60
- Leasingaufwand	8'420.00
- Telefonaufwand	1'543.00
- Übriger Betriebsaufwand	19'576.00
- Abschreibungen	45'320.00
- Zinsaufwand	643.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>274'633.20</b>

GKZ =

HM =

BGZ =

RGZ =

Berechnen Sie zu der Erfolgsrechnung den Bruttogewinnzuschlag, Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag und die Handelsmarge. Geben sie die Formeln auch immer mit an.

A)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	56'433.15
- Warenaufwand	24'731.90
<b>Bruttogewinn</b>	<b>31'701.25</b>
- Lohnaufwand	12'530.00
- Miete	1'530.00
- Fahrzeugaufwand	2'690.00
- Versicherungsaufwand	800.00
- Verwaltungsaufwand	2'410.00
- Leasingaufwand	3'210.00
- Telefonaufwand	860.00
- Übriger Betriebsaufwand	4'950.00
- Abschreibungen	1'865.00
- Zinsaufwand	125.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>731.25</b>

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

B)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	328'675.90
- Warenaufwand	178'643.95
<b>Bruttogewinn</b>	<b>150'031.95</b>
- Lohnaufwand	43'740.00
- Miete	11'530.00
- Fahrzeugaufwand	3'680.00
- Versicherungsaufwand	1'850.00
- Verwaltungsaufwand	955.00
- Leasingaufwand	6'421.00
- Telefonaufwand	1'860.00
- Übriger Betriebsaufwand	18'539.00
- Abschreibungen	11'943.00
- Zinsaufwand	954.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>48'559.95</b>

HM =

GKZ =

RGZ =

BGZ =

C)

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+ Warenertrag	2'664'389.10
- Warenaufwand	896'312.00
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1'768'077.10</b>
- Lohnaufwand	787'321.00
- Miete	167'843.00
- Fahrzeugaufwand	35'983.00
- Versicherungsaufwand	3'333.00
- Verwaltungsaufwand	4'893.35
- Leasingaufwand	41'957.00
- Telefonaufwand	2'470.00
- Übriger Betriebsaufwand	19'854.85
- Abschreibungen	89'742.00
- Zinsaufwand	945.00
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>613'734.90</b>

GKZ =

HM =

BGZ =

RGZ =

Erstellen sie eine sauber aufgestellte Erfolgsrechnung und berechnen sie die Zuschläge und Marge, vergessen sie die Formeln nicht.

**A)**

**Schlussbestände** (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	11'300.--	Raumaufwand	85'000.--	Warenaufwand	910'000.--
Büroaufwand	8'000.--	Reparaturen	4'800.--	Warenertrag	1'850'000.--
Fahrzeugaufwand	30'000.--	Sonstiger Betriebsaufwand	8'300.--	Zinsaufwand	6'000.--
Lohnaufwand	302'000.--	Sonstiger Personalaufwand	90'000.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

**B)**

**Schlussbestände** (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	170.--	Reparaturen	410.--	Warenaufwand	9'630.--
Fahrzeugaufwand	260.--	Sonstiger Personalaufwand	480.--	Warenertrag	15'360.--
Mietaufwand	680.--	Übriger Betriebsaufwand	930.--	Zinsaufwand	80.--
Personalaufwand	1'380.--	Verwaltungsaufwand	260.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

Erstellen sie eine sauber aufgestellte Erfolgsrechnung und berechnen sie die Zuschläge und Marge, vergessen sie die Formeln nicht.

**A)**

**Schlussbestände** (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	5'000.--	Raumaufwand	2'830.--	Warenaufwand	178'690.--
Büroaufwand	2'000.--	Reparaturaufwand	560.--	Warenertrag	289'670.--
Fahrzeugaufwand	1'590.--	Sonstiger Betriebsaufwand	3'470.--	Zinsaufwand	800.--
Lohnaufwand	72'690.--	Sonstiger Personalaufwand	6'380.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

**B)**

**Schlussbestände** (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	1.--	Reparaturen	1.--	Warenaufwand	60.--
Fahrzeugaufwand	2.--	Sonstiger Personalaufwand	3.--	Warenertrag	130.--
Mietaufwand	3.--	Übriger Betriebsaufwand	10.--	Zinsaufwand	1.--
Personalaufwand	30.--	Verwaltungsaufwand	2.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

Erstellen sie eine sauber aufgestellte Erfolgsrechnung und berechnen sie die Zuschläge und Marge, vergessen sie die Formeln nicht.

**A)**

**Schlussbestände** (ungeordnet)

Abschreibungen	5.--	Raumaufwand	20.--	Wareneinkauf	194.--
Verkaufserlös	388.--	Reparaturen	2.--	Büroaufwand	5.--
Sonstiger Personalaufwand	20.--	Sonstiger Betriebsaufwand	15.--	Zinsaufwand	1.--
Lohnaufwand	102.--	Fahrzeugaufwand	3.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =

**B)**

**Schlussbestände** (ungeordnet)

Abschreibungen	15'780.--	Reparaturen	6'470.--	Warenausgaben	365'470.--
Fahrzeugaufwand	30'140.--	Sonstiger Personalaufwand	10'500.--	Mietaufwand	100'580.--
Wareneinnahmen	999'580.--	Übriger Betriebsaufwand	14'780.--	Zinsaufwand	640.--
Personalaufwand	269'740.--	Verwaltungsaufwand	6'780.--		

Erfolgsrechnung in Berichtsform

+		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		
-		

BGZ =

GKZ =

RGZ =

HM =





A)

Warenaufwand		Warenertrag		Warenbestand	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
70'660.80			145'762.50	AB 7'056.00	
KB 319.20					KB 319.20
	SB 70'980.00	SB 145'762.50			SB 6'736.80
<u>70'980.00</u>	<u>70'980.00</u>	<u>145'762.50</u>	<u>145'762.50</u>	<u>7'056.00</u>	<u>7'056.00</u>

Berechnen Sie anhand der Konten den Bruttogewinnzuschlag und die Handelsmarge.

B)

Warenbestand		Warenertrag		Warenaufwand	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
AB 24'000			341'550	149'760	
KB 7'200					KB 7'200
	SB 31'200	SB 341'550			SB 142'560
<u>31'200</u>	<u>31'200</u>	<u>341'550</u>	<u>341'550</u>	<u>149'760</u>	<u>149'760</u>

Berechnen Sie anhand der Konten den Bruttogewinnzuschlag und die Handelsmarge.



A) <b>Warenaufwand</b>		<b>Warenertrag</b>		<b>Warenbestand</b>	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
46'865'960	18'140		128'689'970	AB 4'266'944	
5'443					
KB 996'731					KB 996'731
	SB 47'849'994	SB 128'689'970			SB 3'270'213
47'868'134	47'868'134	128'689'970	128'689'970	4'266'944	4'266'944

Berechnen Sie alle Zuschläge und die Handelsmarge, wenn alle anderen Aufwände CHF 72'951'690.-- sind.

B) <b>Warenverkauf</b>		<b>Warenlager</b>		<b>Wareneinkauf</b>	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	168'210'750	AB 1'613'520		58'125'600	65170
				23'475	
			KB 708'930	KB 708'930	
SB 168'210'750			SB 904'590		SB 58'792'835
168'210'750	168'210'750	1'613'520	1'613'520	58'858'005	58'858'005

Berechnen Sie alle Zuschläge und die Handelsmarge, wenn alle anderen Aufwände CHF 98'371'460.-- sind.



**A) Materialaufwand**

**Warenertrag**

**Warenlager**

Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
139'202.00		846.00			192'660.00	AB	113'296.00				
348.50											
		KB	9'904.00			KB	9'904.00				
		SB	128'800.50	SB	192'660.00			SB	123'200.00		
139'550.50		139'550.50		192'660.00		192'660.00		123'200.00		123'200.00	

Berechnen Sie alle Zuschläge und die Handelsmarge, wenn der Betriebsgewinn CHF 5'844.20 ist.

**B) Vorräte**

**Warenertrag**

**Wareneinkauf**

Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
AB	119'628.90				7'462'024.70			3'410'428.14			15'760.00
								5'348.50			
KB	207'997.49									KB	207'997.49
		SB	327'626.39	SB	7'462'024.70					SB	3'192'019.15
327'626.39		327'626.39		7'462'024.70		7'462'024.70		3'415'776.64		3'415'776.64	

Berechnen Sie alle Zuschläge und die Handelsmarge, wenn der Betriebsgewinn CHF 954'417.50 ist.

A)

Bei der Unternehmung «Süssigkeitengrosshandel Taubert» ist der Wareneinkauf CHF 640'955.40 und der Bruttogewinn CHF 986'715.90. Berechnen sie die Handelsmarke und den Bruttogewinnzuschlag.

B)

Folgende Zahlen sind bekannt: Selbstkosten CHF 96'480.20, Nettoerlös CHF 134'710.80, Bruttogewinn CHF 41'521.40. Berechnen sie alle Zuschläge und die Handelsmarge.

C)

Folgende Zahlen sind bekannt: Selbstkosten CHF 988'784.90, Nettoerlös CHF 1'236'780.20, Bruttogewinn CHF 587'647.80.

Berechnen sie alle Zuschläge und die Handelsmarge.

<p><b>1 Aktiven</b></p> <p><b>10 Umlaufvermögen</b></p> <p><b>100 Flüssige Mittel</b></p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Bankguthaben)</p> <p><b>110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)</p> <p><b>114 Übrigen kurzfristige Forderungen</b></p> <p>1170 Guthaben Vorsteuer</p> <p>1176 Guthaben Verrechnungssteuer</p> <p>1180 Forderungen Sozialversicherungen</p> <p>1190 Sonstige kurzfristige Forderungen</p> <p><b>120 Vorräte</b></p> <p>1200 Warenbestand</p> <p>1210 Rohstoffe</p> <p>1260 Fertige Erzeugnisse</p> <p>1270 Unfertige Erzeugnisse</p> <p><b>14 Anlagevermögen</b></p> <p><b>140 Finanzanlagen</b></p> <p>1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)</p> <p><b>150 Mobile Sachanlagen</b></p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobiliar und Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1540 Werkzeuge und Geräte</p> <p><b>160 Immoblie Sachanlagen</b></p> <p>1600 Immobilien</p>	<p><b>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</b></p> <p>3000 Produktionsertrag (Produktionserlös)</p> <p>3200 Warenertrag (Handelserlös)</p> <p>3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)</p> <p>3710 Eigenverbrauch</p> <p>3805 Verlust aus Forderungen</p> <p><b>4 Aufwand für Material und Handelswaren</b></p> <p>4000 Materialaufwand (Produktion)</p> <p>4200 Warenaufwand (Handelswarenaufwand)</p> <p><b>5 Personalaufwand</b></p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5700 Sozialversicherungsaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p><b>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</b></p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt und Reparaturen URE</p> <p>6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6260 Fahrzeugleasing und -mieten</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand inkl. Leasing</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Zinsaufwand</p> <p>6950 Zinsertrag</p>
<p><b>2 Passiven</b></p> <p><b>20 Kurzfristiges Fremdkapital</b></p> <p><b>200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)</p> <p><b>210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b></p> <p>2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)</p> <p><b>220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b></p> <p>2200 Geschuldete Mehrwertsteuer</p> <p>2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2270 Sozialversicherungsschuld</p> <p><b>24 Langfristiges Fremdkapital</b></p> <p><b>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b></p> <p>2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)</p> <p>2451 Hypotheken</p> <p><b>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b></p> <p>2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)</p>	<p><b>7 Betrieblicher Nebenerfolg</b></p> <p><b>8 Betriebsfremdererfolg</b></p> <p>8500 Ausserorderntlicher Aufwand</p> <p>8510 Ausserorderntlicher Ertrag</p>
<p><b>28 Eigenkapital</b></p> <p>2800 Eigenkapital</p> <p>2850 Privat</p>	